

So punkten Sie bei Ihrem künftigen Chef

Tipps für das erste Bewerbungsgespräch für Schüler

Überflieger gesucht
Ausbildung am Hamburg Airport



Ausbildung 2016

Kommen Sie an Bord mit einem unserer vielfältigen Ausbildungsberufe.

Kaufmännische Ausbildungen:

DUALES STUDIUM B.S.C.
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE
INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU
SERVICEKAUFMANN/-FRAU IM
LUFTVERKEHR

Gewerblich-Technische Ausbildungen:

ELEKTRONIKER/-IN BETRIEBSTECHNIK
INDUSTRIEMECHANIKER/-IN
KFZ-MECHATRONIKER/-IN

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung
bis zum 11.09.2015 unter
www.hamburg-airport.de/ausbildung.

Fragen?

Herr Mike Petruske beantwortet sie Ihnen
gern unter Telefon 040/5075-1005.

Wir freuen uns auf Sie!



Hamburg Airport

Für manchen Schüler beginnt jetzt noch die heiße Phase der Bewerbung auf die Schnelle um einen Ausbildungsplatz 2015 oder schon für 2016. Wenn Sie mit Ihren Unterlagen Interesse geweckt haben, steht das entscheidende Bewerbungsgespräch bevor. Dabei muss sich der Schüler oder die Schülerin oft gegen viele Konkurrenten durchsetzen. Wie das am besten gelingt, erklärt Jobcoach Uta Nommensen im MOPO-Interview:

MOPO: Was hilft gegen die Nervosität vor dem ersten Bewerbungsgespräch?

Uta Nommensen: Eine intensive Vorbereitung hilft. Das heißt, die Kleidung nicht erst am Tag vorher auswählen und dann feststellen, dass das Sakko in die Reinigung müsste. Sie sollten sich über das Unternehmen informieren und das was Sie über sich erzählen, auf diesen möglichen Arbeitgeber abstimmen. Spielen Sie mit vertrauten Menschen, also Familienmitgliedern oder Freunden, ein Vorstellungsgespräch durch. Kurz vor dem Gespräch tief durchatmen und sich eine halbe Minute auf den Atem konzentrieren. Und auch während des Gesprächs auf die Atmung achten.

Wie gelingt es, sich bei einem beim Bewerbungstermin professionell in Szene zu setzen?

Im Vorstellungsgespräch geht es um drei Fragen. Erstens: Was kannst Du? Zweitens: Wer bist Du? Und drittens: Was willst Du? Diese drei Fragen sollten Sie glaubwürdig beantworten, denn Personaler mögen kein Gerede um den heißen Brei. Es geht

also um die schulischen Leistungen, um Ihre Stärken und beruflichen Ziele. Auch Ihre Motivation testen die Personaler aus. Am meisten interessiert sich die aber für Ihre Persönlichkeit. Und wenn es dann heißt „Nun schießen Sie mal los!“, nehmen Sie die Gelegenheit wahr und zeigen Sie sich. Es

„Auf jeden Fall pünktlich sein und besser eine Bahn früher nehmen“

Uta Nommensen, Coach

ist Ihre Bühne. Sprechen Sie über das, was Sie gut können und warum Sie gerade in diesem Unternehmen Ihre Ausbildung absolvieren möchten. Nutzen Sie die Zeit, um sich über Aufgaben, Ausbildungsinhalte oder Aufstiegsmöglichkeiten zu erkundigen.

Was ist beim Vorstellungsgespräch tabu?

Man sollte auf keinen Fall



gleich nach der Arbeitszeit fragen. Das macht einen unmotivierten Eindruck. Und wer sich locker in den Sessel oder auf den Stuhl flezt, kommt zu entspannt rüber. Unpünktlichkeit geht gar nicht. Nehmen Sie mindestens eine Bahn früher.

Was antwortet man auf die Frage: Warum interessiert Sie gerade diese Ausbildungsstelle?

Die Schüler sollten zeigen, dass sie nicht nur unterkommen möchten, sondern ernsthaft an der Ausbildung interessiert sind. Vielleicht haben sie sich schon vorher überlegt, welche Fähigkeiten Sie in dieses Unternehmen einbringen können. Danach sagt man kurz, was einem am Unternehmen und seinen Produkten besonders gut gefällt. Schauen Sie sich die Website des Betriebes an: Worauf ist man besonders stolz?

Wie kleide ich mich korrekt?

Gepflegte Kleidung ist ein Muss. Bei der Bank oder der Versicherung gehört selbst für Schüler ein Anzug oder bei Mädchen ein dezenter Rock (kein Minirock) mit Bluse oder ein Hosenanzug dazu. In jungen Branchen wie der Telekommunikation oder der Internetbranche ist der Dresscode in der Regel legerer. Hier sind Sakko, Hemd und Jeans für Jungen oder eine schicke Hose mit Pulli für bei Mädchen okay. Zuviel Parfüm, tiefe Ausschnitte und High Heels sind tabu.

Impressum

Das Hamburger Jobmarkt Ausbildungs-Special ist eine Beilage der Hamburger Morgenpost.

Redaktion: Elke Grewe

Layout: Simone Lorenz

Anzeigenleitung:

Dr. Matthias Rahnfeld

Anschrift: MorgenpostVerlag GmbH, Griegstraße 75, 22763 Hamburg